

Berufsbilder

Informationen für Lehrpersonen



1/8

Arbeitsauftrag	Die SuS lesen die Informationen und lösen Arbeitsaufträge dazu. Die Resultate der Aufgabenstellungen sollen anschliessend im Plenum oder in Gruppenarbeit ausgetauscht und diskutiert werden.
Ziel	Die Schülerinnen und Schüler kennen die verschiedenen Berufsbilder: - Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ - Medizinische Praxisassistentin / Medizinischer Praxisassistent EFZ - Medizinproduktetechnologin/-technologe EFZ - Pflegefachperson HF - Physiotherapie FH
Material	Berufsbilder Liste der verschiedenen Lehrberufe Internet
Sozialform	EA
Zeit	45'

Zusätzliche
Informationen:

- Die SuS erstellen grosse Plakate zu den einzelnen Berufen. Sie können dazu die Informationen von den Arbeitsblättern und vom Zusatzmaterial aus dem Internet verwenden. Die SuS arbeiten in Gruppen und stellen einander ihre Arbeit vor.
- Infos unter:
www.puls-berufe.ch
www.usz.ch/lehrstellen/
www.usz.ch/Bildung

Berufsbilder

Arbeitsmaterial



2/8

Aufgabe:

Du hast bereits einiges über die verschiedenen Berufe im Gesundheitswesen gelernt. Hier erhältst du nun ausführliche Informationen zu vier verschiedenen Berufsbildern. Lies die Informationen konzentriert durch und löse die dazugehörigen Arbeitsaufträge.



Am Universitätsspital in Zürich werden jährlich über 700 Lernende und Studierende ausgebildet. Insgesamt arbeiten am Universitätsspital über 8`600 Personen aus 89 Nationen in 120 verschiedenen Berufen. Die Liste zeigt dir, welche Berufe am Universitätsspital gelernt werden können. (Stand September 2021)

Sekundarstufe II

- Fachfrau/-mann Betreuung EFZ
- Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ
- Hotelfachfrau /-mann EFZ
- Informatikerin / Informatiker EFZ
- Kauffrau/-mann EFZ
- Köchin / Koch EFZ
- Logistikerin / Logistiker EFZ
- Medizinische Praxisassistentin / Medizinischer Praxisassistent EFZ
- Medizinproduktetechnologin/-technologie EFZ

Tertiärstufe

- Biomedizinische Analytik HF
- Ergotherapie FH
- Ernährungsberatung FH
- Hebamme FH
- Logopädie FH
- Operationstechnik HF
- Orthoptik HF
- Pflegefachperson FH
- Pflegefachperson HF
- Physiotherapie FH
- Radiologiefachfrau / Radiologiefachmann HF (MTR)

Berufsbilder

Arbeitsmaterial



3/8

Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ

Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit pflegen und betreuen Patienten und Patientinnen im stationären und im ambulanten Bereich. Körperpflege, Mobilisation und Prophylaxen, Injektionen und Blutentnahmen sind wichtige Teile ihrer Arbeit. Sie unterstützen das körperliche und seelische Wohlbefinden von Patienten und Patientinnen jedes Alters und gestalten mit ihnen ihren Alltag. Zu den vielfältigen Aufgaben in einem grossen Team gehören auch die Koordination mit anderen Abteilungen im Spital sowie Verwaltungsaufgaben, Material- und Hauswirtschaft.



Arbeitsfelder

Die berufliche Grundbildung umfasst unter anderem folgende Kompetenzbereiche:

- Pflege und Betreuung
- Medizinaltechnische Verrichtungen
- Ernährung und Alltagsgestaltung
- Kleidung, Wäsche, Haushalt
- Krise und Notfall
- Administration und Logistik

Die berufliche Grundbildung zur Fachfrau oder zum Fachmann Gesundheit kann in verschiedensten Institutionen des Gesundheitswesens absolviert werden – zum Beispiel im Spital, in der psychiatrischen Klinik, in Alters- oder Pflegeheimen oder bei der Spitex.

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Sekundarschule A oder B
- Körperliche und psychische Gesundheit und Belastbarkeit
- Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Manuelle Geschicklichkeit

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Abschluss

Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ

Aufgabe

Du kennst nun die Inhalte der Arbeit als Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ und deren Ausbildung. Du hast erfahren, wo die Schwerpunkte in der Ausbildung liegen und welche Fähigkeiten und Kompetenzen für diesen Beruf gefordert sind. Weitere Informationen zu diesem Berufsfeld findest du unter folgendem Link: <https://puls-berufe.ch/zurich/gesundheitsberufe/berufliche-grundbildung/fachfrau-mann-gesundheit-efz>

Kannst du dir vorstellen, diesen Beruf zu erlernen?

Begründe, weshalb du es dir vorstellen könntest bzw. wieso eher nicht.

Berufsbilder

Arbeitsmaterial



4/8

Medizinische Praxisassistentin / Medizinischer Praxisassistent EFZ

Medizinische Praxisassistentinnen und Assistenten legen Verbände an, verabreichen Injektionen, nehmen Blut ab, bedienen Apparate, pflegen und sterilisieren Instrumente und machen Röntgenaufnahmen. Dank ihrem Organisations- und Kommunikationstalent tragen sie einen wichtigen Teil zum Funktionieren einer Praxis oder eines Ambulatoriums bei.



Arbeitsfelder

Medizinische Praxisassistentinnen und Assistenten arbeiten vorwiegend im ambulanten Gesundheitswesen, in der Arztpraxis, in Gesundheitszentren oder in Gruppenpraxen. Vereinzelt sind sie auch im Spital tätig.

Ausbildungsinhalte

- Umgang mit den Patientinnen und Patienten
- Diagnostische und therapeutische Prozesse
- Betriebliche Prozesse
- Medizinische Grundlagen

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Sekundarschule A oder B
- Geschick und Feingefühl im Umgang mit Menschen
- gute Beobachtungs- und rasche Auffassungsgabe
- praktische Veranlagung und genaue Arbeitsweise
- Organisationstalent
- Teamfähigkeit
- Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- gute Gesundheit und keine Allergien

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Abschluss

Medizinische Praxisassistentin EFZ / Medizinischer Praxisassistent EFZ

Aufgabe

Weitere Informationen zu diesem Berufsfeld findest du unter folgendem Link:

Link: <https://www.usz.ch/bildung/lehrstellen/medizinische-praxisassistentin-medizinischer-praxisassistent-efz-mpa/>

Welche Punkte sprechen aus deiner persönlichen Sicht für diesen Beruf? Welche dagegen? Würdest du diesen Beruf erlernen wollen? Begründe deine Antwort.

Berufsbilder

Arbeitsmaterial



5/8

Medizinproduktetechnologin/-technologie EFZ

Medizinproduktetechnologinnen und Technologen reinigen, desinfizieren und sterilisieren die Medizinprodukte und unterziehen sie einer sorgfältigen Qualitätskontrolle. Sie tragen damit wesentlich zur Sicherheit von medizinischen Eingriffen und zur Werthaltung der verschiedenen Geräte bei.



Arbeitsfelder

Medizinproduktetechnologinnen und -technologe EFZ arbeiten in Spitälern und spezialisierten Betrieben.

Ausbildungsinhalte

- Bewirtschaften von Medizinprodukten und Organisieren der Arbeiten des Aufbereitungsprozesses
- Reinigen und Desinfizieren von Medizinprodukten
- Zusammenstellen und Verpacken von Medizinprodukten

- Sterilisieren von Medizinprodukten
- Sicherstellen der Qualität und der Einhaltung der rechtlichen und normativen Anforderungen

Voraussetzungen

- Sek. A oder Sek. B mit guten Noten
- Du hast die Fähigkeit zu vernetztem Denken
- Du bist handwerklich geschickt
- Du arbeitest präzise und sorgfältig
- Du bist interessiert daran, selbstständig zu arbeiten
- Du bist körperlich belastbar
- Du hast keine Farbsehschwäche
- Arbeitsweg «Tür zu Tür» maximal 1 Stunde

Ausbildungsdauer

3 Jahre (Ab Sommer 2018)

Abschluss

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

«Medizinproduktetechnologin/Medizinproduktetechnologe»

Aufgabe

Weitere Informationen zu diesem Berufsfeld findest du unter folgendem Link:

Link: <https://www.usz.ch/bildung/lehrstellen/medizinproduktetechnologin-medicinproduktetechnologe-efz/>

Informiere dich, welche Voraussetzungen du erfüllst und welche (noch) nicht.

Erstelle eine Liste mit positiven und negativen Punkten zu diesem Berufsfeld aus deiner eigenen Sicht.

Berufsbilder

Arbeitsmaterial



6/8

Pflegefachperson HF

Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner HF pflegen, unterstützen und betreuen Patienten und Patientinnen je nach benötigter Pflege und individuellen Bedürfnissen – Menschen in allen Lebensphasen, von Säuglingen bis zu Hochbetagten und aus den verschiedensten Kulturen. Pflegefachpersonen leisten in der Gesundheitsförderung und Qualitätssicherung wichtige Beiträge und sind verantwortlich für den gesamten Pflegeprozess vom Eintrittsgespräch bis zum Austritt.



Arbeitsfelder

Die berufliche Grundbildung umfasst unter anderem folgende Kompetenzbereiche:

- Pflege und Betreuung
- Medizinaltechnische Verrichtungen
- Ernährung und Alltagsgestaltung
- Kleidung, Wäsche, Haushalt
- Krise und Notfall
- Administration und Logistik

Pflegefachpersonen arbeiten in Akutspitälern mit Erwachsenen und Kindern, in Pflegeheimen, psychiatrischen Kliniken und in der Spitex. Zusammenarbeit und Verständigung im Team sind in allen diesen Bereichen wichtig: Pflegefachpersonen haben unter anderem mit Ärzten, Fachpersonen Gesundheit, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten oder Ernährungsberater*innen zu tun. Auch die Angehörigen der Patientinnen und Patienten werden in die Betreuung mit einbezogen. Koordination und Kommunikation sind zentral, um alle diese Bereiche zusammenzuführen. Pflegefachpersonen übernehmen dabei fachliche Verantwortung und Führungsaufgaben.

Voraussetzungen

- 3-jährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder
- allgemeinbildender Abschluss (Fachmittelschule, Fachmatura oder gymnasiale Matura) und
- bestandene Eignungsabklärung

- Physische und psychische Belastbarkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Entscheidungs- und Reflexionsfähigkeit
- Gute Beobachtungs- und Wahrnehmungsgabe

Aufgabe

Du hast nun einiges über diesen Beruf erfahren. Schau dir nun die Anforderungen, die an dieses Berufsbild gestellt werden, nochmals genau an. Weitere Informationen findest du unter folgendem Link:

<https://puls-berufe.ch/zurich/gesundheitsberufe/hoehere-fachschule/pflegefachfrau-mann-hf>

Welche dieser Anforderungen würdest du selbst erfüllen?

Welche anderen Fähigkeiten und Kompetenzen besitzt du, die hier nicht aufgezählt werden?

Berufsbilder

Arbeitsmaterial



7/8

Physiotherapie FH

Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten FH finden ihr Wirkungsfeld in allen medizinischen Fachbereichen. Sie behandeln und beraten Menschen aller Altersgruppen therapeutisch-präventiv und rehabilitativ.



Arbeitsfelder

Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten arbeiten in Spitälern, Rehabilitations- und Spezialkliniken, in Alters- und Pflegeheimen, in Behinderteninstitutionen, in ambulanten Praxen oder in Sportvereinen. Mit entsprechender Berufserfahrung können sie ein Team oder eine Abteilung leiten oder eine selbständige Praxis führen. Auch Tätigkeiten in der Lehre oder Forschung sowie in der Gesundheitsförderung und Prävention sind möglich. Das Bachelorvollzeitstudium FH dauert drei Jahre, wobei ein Teil der Studienzeit in Praktika verbracht wird.

Ausbildungsinhalte

- Medizinische und praktische Grundlagen
- Grundlagen des Bewegungsverhaltens
- Basistechniken der physiotherapeutischen Untersuchung und Behandlung

Voraussetzungen

Die Studierenden müssen an der jeweiligen Hochschule im Bachelorstudiengang immatrikuliert sein und lassen sich von dort aus zuweisen.

Karriere

Es bestehen folgende berufliche Entwicklungsmöglichkeiten:

- Teamleitung
- Fachbereichsleitung
- Fachgruppenleitung
- Praxisausbildner oder Praxisausbildnerin und Berufsbildnerin oder Berufsbildner

Aufgabe

Weitere Informationen zu diesem Berufsfeld findest du unter folgendem Link:

Link: <https://puls-berufe.ch/zurich/gesundheitsberufe/fachhochschule/bachelor-in-physiotherapie>

Informiere dich genauer über die Ausbildung und die Tätigkeiten einer Physiotherapeutin / eines Physiotherapeuten. Was spricht dich daran an und was eher nicht?

Begründe, ob und weshalb dieser Beruf etwas für dich wäre.

Berufsbilder

Arbeitsmaterial



8/8

Fachhochschule

Fachhochschulen bieten eine praxisnahe Ausbildung auf Hochschulniveau.

Zugang zu der Fachhochschule haben Personen, welche

- eine abgeschlossene berufliche Grundbildung (Lehre) mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) und Berufsmatura absolviert haben oder
- einen allgemeinbildenden Abschluss (Fachmatura oder gymnasiale Matura) mit vorgängigem Praktikum im Berufsfeld Gesundheit und Soziales vorweisen
- sowie das Eignungsverfahren erfolgreich absolviert haben.

Die Ausbildungen an einer Fachhochschule dauert (je nach Vorbildung) drei bis vier Jahre und werden im Kanton Zürich von der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW angeboten.

Die folgenden Berufe können an der Fachhochschule erlernt/studiert werden:

Bachelor in Ergotherapie

Bachelor in Ernährung und Diätetik

Bachelor in Hebamme

Bachelor in Pflege

Bachelor in Physiotherapie

Bachelor in Gesundheitsförderung und Prävention



Aufgabe:

Unter <https://www.puls-berufe.ch/Gesundheitsberufe/Fachhochschule> findest du Beschreibungen der Aufgabenbereiche der Berufe, die an Fachhochschulen gelernt werden können.

Welche Ausbildung interessiert dich am meisten?

Informiere dich über das jeweilige Arbeitsfeld und die Ausbildung.